F-Secure PSB-Administratorhandbuch

Inhalt

Kapitel 1: Einführung.....5

Kapitel 2: Erste Schritte.....7

Erstellen eines neuen Kontos.....8
Herunterladen von Software.....10
Wiederherstellen des Passworts.....11
Hinzufügen eines neuen Abonnementschlüssels für Ihr Unternehmen.....12

Kapitel 3: Installieren von F-Secure PSB Workstation Security 13

Systemvoraussetzungen.....14
Lokale Installation von F-Secure PSB Workstation Security.....16
Remote-Installation von F-Secure PSB Workstation Security.....18

Kapitel 4: Installieren von F-Secure PSB Server Security.....19

Systemvoraussetzungen.....20
Installieren von F-Secure PSB Server Security 21

Kapitel 5: Installieren von F-Secure PSB E-mail and Server Security.23

Systemvoraussetzungen.....24
Vor der Installation des Produkts.....27
Installation von F-Secure PSB E-mail and Server Security.....28

Kapitel 6: Upgrade.....31

Upgrade von Policy Manager.....32
Upgrade auf die neueste Version.....35

Kapitel 7: Verwalten des Produkts.....37

Prüfen des Systemstatus.....38
Ist mein Netzwerk geschützt?.....38
Prüfen des Status einer Computergruppe.....40
Prüfen des Computerstatus.....41
Prüfen des Status einer Workstation oder eines Servers.....42
Computer im Netzwerk schützen.....43
Updates über RSS abrufen.....43

Verwalten der Produkteinstellungen....44
Lokale Verwaltung der Workstation-Einstellungen....44
Lokale Verwaltung der Servereinstellungen....44
Remote-Verwaltung der Produkteinstellungen....45
Verwalten von Profilen....47
Erstellen eines Profils....47
Bearbeiten eines Profils....48
Löschen eines Profils....48
Ändern von Profilname oder -beschreibung....48
Einstellen eines Standardprofils....49
Zurücksetzen von Standardprofilen....49

Kapitel 8: Fehlerbehebung....51

Häufig gestellte Fragen....52

Kapitel

1

Einführung

Dieses Handbuch ist in Kapitel mit allgemeinen Informationen über die F-Secure PSB-Software, ihre Bereitstellung und ihre Installation unterteilt.

Dieses Handbuch enthält Anweisungen zur Installation und Verwaltung der F-Secure PSB Portal- und F-Secure PSB-Software.

Kapitel

2

Erste Schritte

Themen:

- *Erstellen eines neuen Kontos*
- *Herunterladen von Software*
- *Wiederherstellen des Passworts*
- *Hinzufügen eines neuen Abonnementschlüssels für Ihr Unternehmen*

In diesem Kapitel werden die ersten Schritte mit F-Secure PSB E-mail and Server Security beschrieben.

In diesem Kapitel finden Sie Anweisungen zum Erstellen eines neuen Kontos für die Anmeldung im F-Secure PSB-Portal sowie zum Herunterladen und Installieren der Software F-Secure PSB E-mail and Server Security.

Erstellen eines neuen Kontos

Sie müssen ein neues Konto erstellen, um sich beim F-Secure PSB-Portal anzumelden.

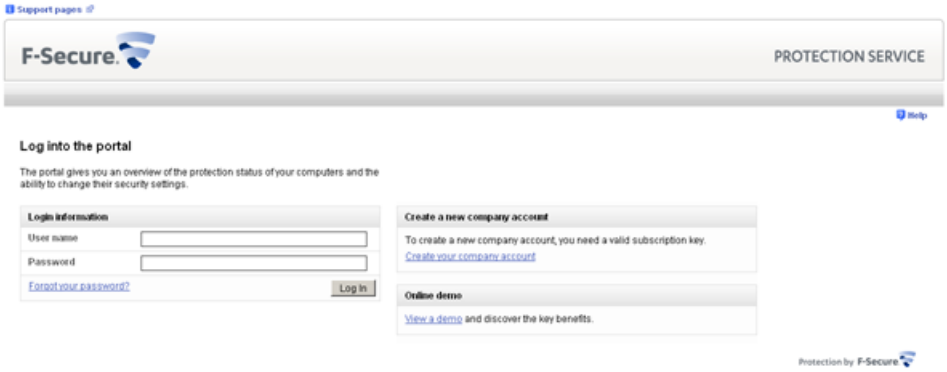
So erstellen Sie ein neues Konto:

Hinweis: Wenn Sie ein Konto erstellt haben, z. B. für F-Secure PSB Server Security, erstellen Sie **kein** neues Unternehmenskonto, sondern fügen Sie zum vorhandenen Konto ein neues Abonnement hinzu.

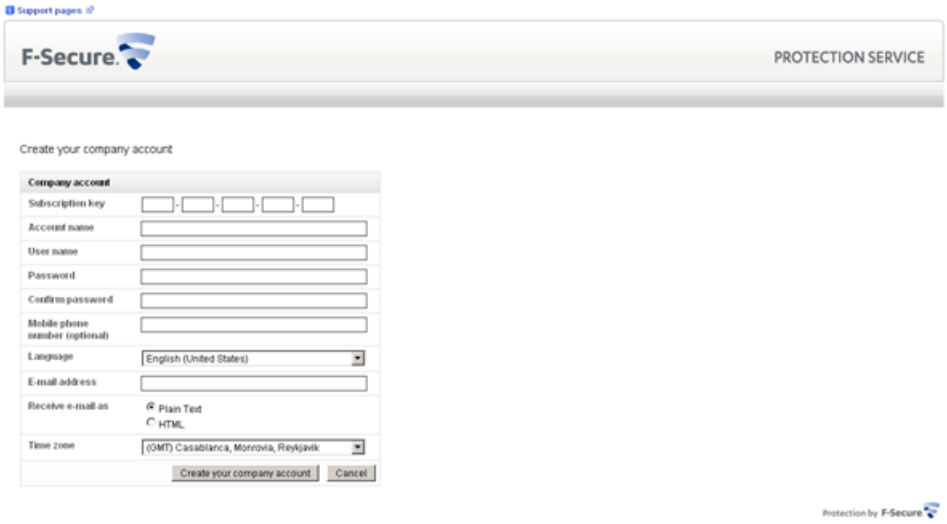
1. Rufen Sie in Ihrem Browser die URL auf, die Sie zusammen mit dem Abonnementschlüssel erhalten haben.

   Sie haben die URL und den Abonnementschlüssel beim Kauf des Produkts z. B. per E-Mail erhalten.

   Die F-Secure Protection Service-Anmeldeseite wird geöffnet.



2. Klicken Sie auf den Link **Konto erstellen**.
   Die Seite "Konto erstellen" wird geöffnet.



3. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein:

   - Geben Sie im Feld **Abonnementschlüssel** den Abonnementschlüssel ein, den Sie beim Kauf des Produkts, z. B. per E-Mail, erhalten haben.
   - Geben Sie im Feld **Kontoname** den Namen des Unternehmens ein.
   - Geben Sie im Feld **Benutzername** die E-Mail-Adresse des Benutzers ein. Die E-Mail-Adresse dient als Ihr Anmeldename.
   - Sie müssen in den Feldern **Passwort** und **Passwort bestätigen** genau dasselbe Passwort eingeben.

- Geben Sie im Feld **E-Mail** Ihre E-Mail-Adresse ein.

4. Klicken Sie auf **Ihr Konto erstellen**.
   Sie erhalten eine E-Mail-Nachricht mit Ihren Kontodaten.
5. Klicken Sie auf **Zurück zur Anmeldeseite**.
   Die F-Secure Protection Service-Anmeldeseite wird geöffnet.
6. Melden Sie sich im F-Secure PSB-Portal an.

Herunterladen von Software

Sie können die Software für F-Secure PSB Workstation Security, F-Secure Server Security oder F-Secure PSB E-mail and Server Security über das F-Secure PSB-Portal herunterladen.

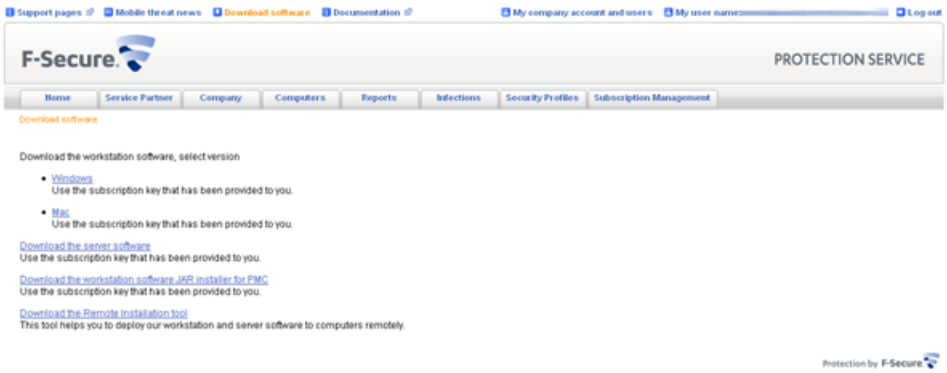
So laden Sie die Software herunter:

1. Melden Sie sich im F-Secure PSB-Portal an.

   Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort an, die Sie beim Erstellen Ihres Kontos ausgewählt haben.

   Die Seite "Schutzstatus" des neuen Kontos wird geöffnet.

2. Klicken Sie auf den Link **Software herunterladen** oben auf der Seite.
   Die Seite "Software herunterladen" wird geöffnet.



3. Klicken Sie auf der Seite "Software herunterladen" auf den Link **Workstation-Software herunterladen**oder **Server-Software herunterladen**.

Wiederherstellen des Passworts

Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, können Sie es über den Link **Passwort vergessen** wiederherstellen.

So stellen Sie Ihr Passwort wieder her:

1. Klicken Sie auf der Anmeldeseite des F-Secure PSB-Portals auf **Passwort vergessen?**
2. Geben Sie Ihren Benutzernamen ein, und klicken Sie auf **Senden**.

Es wird eine E-Mail-Nachricht an die E-Mail-Adresse gesendet, die Sie beim Erstellen des Kontos angegeben haben. Die E-Mail-Nachricht enthält einen Link zum F-Secure PSB-Portal, in dem Sie Ihr Passwort ändern können.

Hinzufügen eines neuen Abonnementschlüssels für Ihr Unternehmen

Wenn Sie einen neuen Abonnementschlüssel für Ihr Unternehmen hinzufügen, können Sie dem Portal mehr Computer hinzufügen

So fügen Sie einen neuen Abonnementschlüssel hinzu:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Abonnements**.
   Die Seite **Abonnements** wird geöffnet.
2. Klicken Sie auf **Neuen Abonnementschlüssel hinzufügen**.
3. Geben Sie den Abonnementschlüssel ein, den Sie erworben haben, und klicken Sie auf **Hinzufügen.**

Der neue Abonnementschlüssel wurde Ihrem Unternehmenskonto hinzugefügt.

Kapitel

3

Installieren von F-Secure PSB Workstation Security

Themen:

- *Systemvoraussetzungen*
- *Lokale Installation von F-Secure PSB Workstation Security*
- *Remote-Installation von F-Secure PSB Workstation Security*

Systemanforderungen und Installationsanweisungen für PSB Workstation Security.

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Systemanforderungen für die Installation und Verwendung des Produkts nötig sind. Zudem erhalten Sie Anweisungen zur Installation des Produkts.

Systemvoraussetzungen

Lesen Sie vor der Installation und Nutzung von F-Secure Workstation Security die folgenden Informationen.

Zur Installation und Nutzung des Produkts muss der Computer mindestens die folgenden Anforderungen erfüllen:

Version des Betriebssystems:	Microsoft Windows XP (32-Bit). Service Pack 2 oder höher: • Home, Professional und Media Center Edition Microsoft Windows 7 und Vista (32- und 64-Bit). Alle Service Packs: • Starter • Home Basic • Home Premium • Business • Ultimate • Enterprise
Prozessor:	Für Microsoft Windows XP: • Intel Pentium III 1 GHz oder höher Microsoft Windows 7 und Vista: • Intel Pentium 4 2 GHz oder höher
Arbeitsspeicher:	Für Microsoft Windows XP: • 512 MB Für Microsoft Windows 7 und Vista: • 1 GB
Anzeige:	Für Microsoft Windows XP: • 8-Bit (256 Farben) Für Microsoft Windows 7 und Vista: • 16-Bit oder mehr (65000 Farben)
Festplattenkapazität:	Für Microsoft Windows XP: • 800 MB freier Festplattenspeicher Für Microsoft Windows 7 und Vista: • 800 MB freier Festplattenspeicher
Internetverbindung:	Sie benötigen eine Internetverbindung, um das Abonnement zu bestätigen und Updates abzurufen.
Browser:	Für Microsoft Windows XP: • Internet Explorer 5.0 oder höher ist erforderlich.

Für Microsoft Windows 7 und Vista:

- Internet Explorer 7.0 oder höher ist erforderlich

Unterstützte Browser zur Verwendung des F-Secure PSB-Portals:

- Internet Explorer 6.x oder höher ist erforderlich. Im Browser müssen JavaScript und Cookies aktiviert sein
- Firefox 2.x oder höher ist erforderlich. Im Browser müssen JavaScript und cookies aktiviert sein

Hinweis: Zum Verwenden von Profileditor muss Java Runtime Environment 1.6 oder höher auf dem Computer installiert sein.

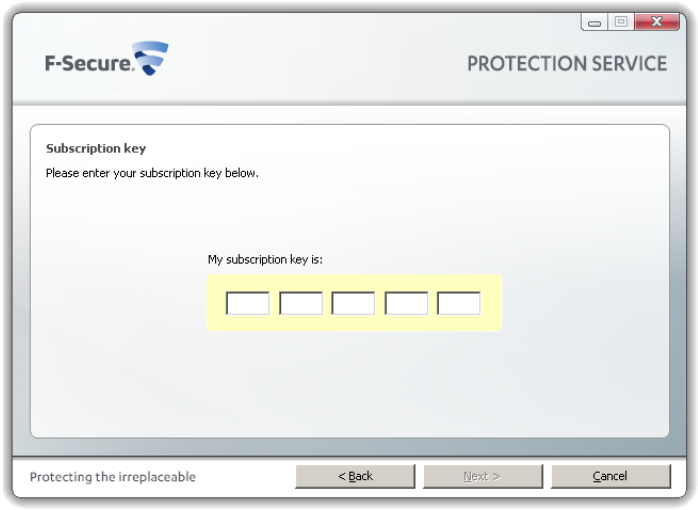
Lokale Installation von F-Secure PSB Workstation Security

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie F-Secure PSB Workstation Security lokal installieren.

So installieren Sie das Programm:

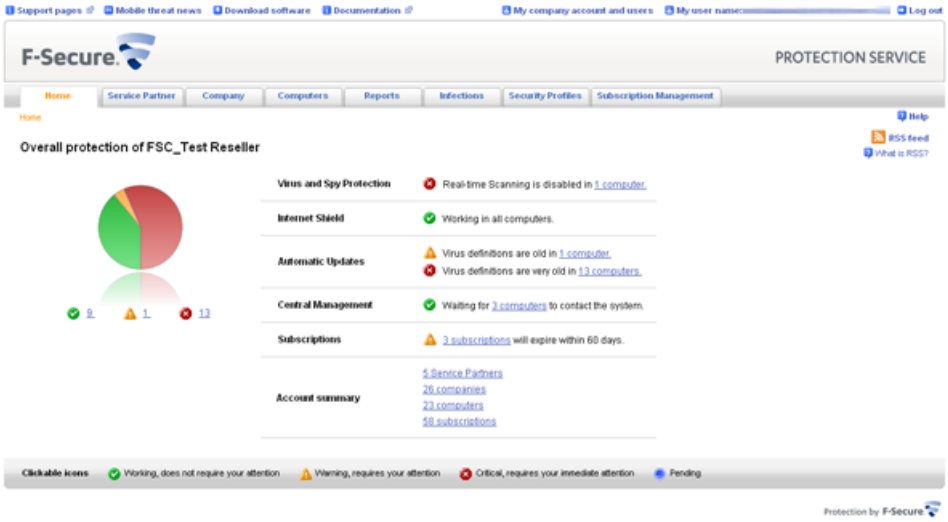
1. Navigieren Sie zu der heruntergeladenen Datei und doppelklicken Sie auf die `.exe`-Datei, um mit der Installation zu beginnen.
2. Wählen Sie die Installationssprache, und klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.
3. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung. Klicken Sie auf **Annehmen**, um die Vereinbarung anzunehmen und fortzufahren.
4. Geben Sie Ihren Abonnementschlüssel ein, und klicken Sie auf **Weiter**.

   Sie müssen denselben Abonnementschlüssel eingeben, den Sie bei der Erstellung des Kontos verwendet haben.



5. Wählen Sie den Installationstyp, und klicken Sie auf **Weiter**:
   - **Automatische Installation**: Das Produkt wird automatisch installiert. Bestehende Sicherheitsprodukte werden unter Umständen ersetzt. Das Produkt wird im Standardverzeichnis installiert.
   - **Schritt-für-Schritt-Installation**: Sie können während der Installation das Installationsverzeichnis ändern. Es wird jedoch empfohlen, das Standardverzeichnis zu verwenden.
6. Nach Abschluss der Installation wird der Computer nach einiger Zeit automatisch neu gestartet. Um sofort einen Neustart durchzuführen, klicken Sie auf **Neu starten.**

Melden Sie sich nach der Installation beim Portal an, um zu prüfen, ob der Computer im Portal angezeigt wird.



Hinweis: Auf der Seite "Schutzstatus" wird unter Umständen ein grünes Statussymbol mit dem Text "Warten auf Verbindung" angezeigt. Es kann bis zu zwei Stunden dauern, bis die Verbindung hergestellt ist. Wenn der Computer die neuesten Updates noch nicht erhalten hat, kann ein gelbes oder rotes Statussymbol angezeigt werden. Weitere Details zu den Computern erhalten Sie, indem Sie auf die Registerkarte **Computer** klicken, um die Seite "Computer" zu öffnen.

Remote-Installation von F-Secure PSB Workstation Security

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie eine Remote-Installation von F-Secure PSB Workstation Security durchgeführt wird.

Bevor Sie die Remote-Installation starten, prüfen Sie, ob der Domänencontroller vorhanden ist und die Computer, auf denen Sie die Software installieren möchten, zu einer Domäne gehören. Für eine Remote-Installation der Software müssen Sie über Domänenadministratorrechte verfügen.

So installieren Sie die Software:

1. Melden Sie sich im F-Secure PSB-Portal an.

   Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort an, die Sie beim Erstellen Ihres Kontos ausgewählt haben.

   Die Seite "Schutzstatus" des neuen Kontos wird geöffnet.
2. Klicken Sie auf den Link **Software herunterladen** oben auf der Seite.
   Die Seite "Software herunterladen" wird geöffnet.
3. Klicken Sie auf der Seite "Software herunterladen" auf den Link **Remote-Installations-Tool herunterladen**.
   Falls Sie die Workstation-Software noch nicht heruntergeladen haben, klicken Sie auch auf den Link **Workstation-Software herunterladen**.
4. Extrahieren Sie die ZIP-Datei mit dem Remote-Installations-Tool auf einem lokalen Laufwerk.
5. Doppelklicken Sie auf die Datei `ritool.bat`.
   Das Fenster "F-Secure Remote Installations-Tool" wird geöffnet.
6. Klicken Sie auf der Seite "Zu installierende Software" auf ...
   Das Fenster "Software-Installer-Auswahl" wird geöffnet.
7. Navigieren Sie zu der heruntergeladenen Workstation-Softwaredatei, und klicken Sie auf **OK**.
8. Klicken Sie auf **Weiter.**
9. Auf der Seite "Zielcomputer" gehen Sie folgendermaßen vor:
   a) Wählen Sie unter **Domänenname** die Domäne aus, zu der die Computer gehören.
   b) Wählen Sie unter **Computername** die Computer aus, auf denen Sie die Remote-Installation der Software vornehmen möchten.
10. Klicken Sie auf **Weiter**.
11. Auf der Seite "Konto" gehen Sie folgendermaßen vor:
    a) Wählen Sie **Anderes Konto**.
    b) Geben Sie den Namen und das Passwort des Domänenadministrators ein.
    c) Bestätigen Sie das Kennwort.
12. Klicken Sie auf **Weiter**.
13. Klicken Sie auf **Installieren**.
    Die Workstation-Software wird auf den ausgewählten Computern installiert.

Prüfen Sie im F-Secure PSB-Portal, ob der Computer im Portal angezeigt wird.

Kapitel

4

Installieren von F-Secure PSB Server Security

Themen:

- *Systemvoraussetzungen*
- *Installieren von F-Secure PSB Server Security*

Systemanforderungen und Installationsanweisungen für F-Secure PSB Server Security.

Dieses Kapitel gibt Auskunft über die nötigen Systemanforderungen für die Installation und Verwendung des Produkts. Außerdem erhalten Sie eine schrittweise Anleitung zur Installation des Produkts.

Systemvoraussetzungen

Lesen Sie sich vor der Installation von F-Secure PSB Server Security Folgendes durch.

Ihr Computer muss die folgenden Systemvoraussetzungen erfüllen, damit Sie das Produkt installieren und verwenden können:

Betriebssystem:	Windows Server 2003 (32-Bit und 64-Bit) Windows Server 2008 (32-Bit und 64-Bit) Windows Server 2008 R2 Small Business Server 2003 Small Business Server 2008
Prozessor:	Intel Pentium 4, 2 GHz oder höher
Arbeitsspeicher:	1 GB RAM
Speicherplatz für die Installation:	260 MB freier Festplattenspeicher:
Speicherplatz für die Verarbeitung:	mindestens 10 GB freier Festplattenspeicher
Internetverbindung:	Für die Überprüfung Ihres Abonnements und das Herunterladen von Updates ist eine Internetverbindung erforderlich.

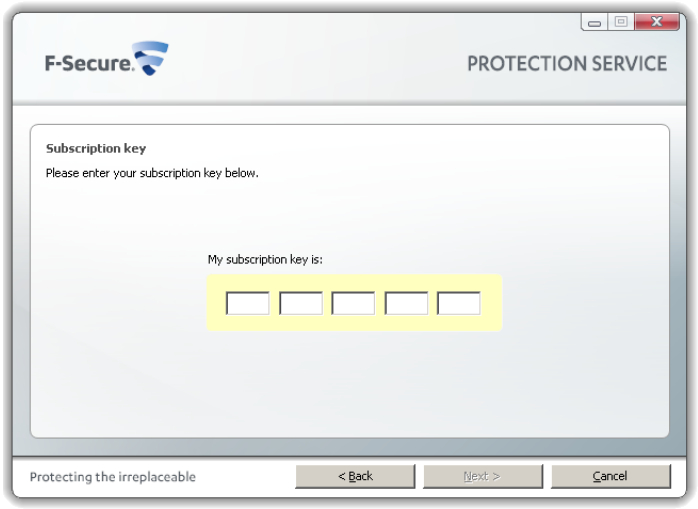
Installieren von F-Secure PSB Server Security

Installieren Sie die Software auf einem Computer, und prüfen Sie nach der Installation, ob der Computer im Portal angezeigt wird.

So installieren Sie die Software:

1. Gehen Sie zu der heruntergeladenen Datei und doppelklicken Sie auf die `.exe`-Datei, um mit der Installation zu beginnen.
2. Wählen Sie die Installationssprache, und klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.
3. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung. Klicken Sie auf **Annehmen**, um die Vereinbarung anzunehmen und fortzufahren.
4. Geben Sie Ihren Abonnementschlüssel ein, und klicken Sie auf **Weiter**.

   Sie müssen denselben Abonnementschlüssel eingeben, den Sie bei der Erstellung des Kontos verwendet haben.



5. Wählen Sie den Installationstyp, und klicken Sie auf **Weiter**:
   - **Automatische Installation**: Das Produkt wird automatisch installiert. Bestehende Sicherheitsprodukte werden unter Umständen ersetzt. Das Produkt wird im Standardverzeichnis installiert.
   - **Schritt-für-Schritt-Installation**: Sie können während der Installation das Installationsverzeichnis ändern. Es wird jedoch empfohlen, das Standardverzeichnis zu verwenden.
6. Klicken Sie nach Abschluss der Installation auf **Fertig stellen**.

Kapitel

5

Installieren von F-Secure PSB E-mail and Server Security

Themen:

- *Systemvoraussetzungen*
- *Vor der Installation des Produkts*
- *Installation von F-Secure PSB E-mail and Server Security*

Systemanforderungen und Installationsanweisungen für F-Secure PSB E-mail and Server Security.

Dieses Kapitel gibt Auskunft über die nötigen Systemanforderungen für die Installation und Verwendung des Produkts. Außerdem erhalten Sie eine schrittweise Anleitung zur Installation des Produkts.

Systemvoraussetzungen

Lesen Sie sich vor der Installation von F-Secure PSB E-mail and Server Security Folgendes durch.

Ausgehend von der Microsoft Exchange Server-Version muss Ihr Computer zur Installation und Nutzung des Produkts folgende Anforderungen erfüllen.

Microsoft Exchange Server 2003

Zur Installation von F-Secure PSB E-mail and Server Security auf Microsoft Exchange Server 2003 werden mindestens folgende Hardware- und Systemanforderungen empfohlen:

Betriebssystem:	Microsoft® Windows Server 2003, Standard Edition mit dem aktuellsten Service Pack Microsoft® Windows Server 2003, Enterprise Edition mit dem aktuellsten Service Pack Microsoft® Windows Server 2003 R2, Standard Edition Microsoft® Windows Server 2003 R2, Enterprise Edition Microsoft® Small Business Server 2003 Microsoft® Small Business Server 2003 R2
Prozessor:	32-Bit-Prozessor: Intel Pentium 4 oder kompatibler 2 GHz oder schneller
Arbeitsspeicher:	1 GB RAM
Speicherplatz für die Installation:	500 MB freier Festplattenspeicher
Speicherplatz für die Verarbeitung:	mindestens 10 GB freier Festplattenspeicher
Microsoft Exchange Server:	Microsoft® Exchange Server 2003 mit dem aktuellsten Service Pack **Hinweis:** Clusters werden nicht unterstützt.
Internetverbindung:	Für die Überprüfung Ihres Abonnements und das Herunterladen von Updates ist eine Internetverbindung erforderlich.

Microsoft Exchange Server 2007

Zur Installation von F-Secure PSB E-mail and Server Security auf Microsoft Exchange Server 2007 werden mindestens folgende Hardware- und Systemanforderungen empfohlen:

Betriebssystem:	Microsoft® Windows Server 2003, Standard x64 Edition mit dem aktuellsten Service Pack Microsoft® Windows Server 2003, Enterprise x64 Edition mit dem aktuellsten Service Pack Microsoft® Windows Server 2003 R2, Standard x64 Edition Microsoft® Windows Server 2003 R2, Enterprise x64 Edition Microsoft® Windows Server 2008, Standard Edition Microsoft® Windows Server 2008, Enterprise Edition Microsoft® Small Business Server 2008

Prozessor:	Intel x64-Prozessor mit Extended Memory 64 Technology (EM64T) AMD-Prozessor, der die AMD64-Plattform unterstützt
Arbeitsspeicher:	2 GB RAM
Speicherplatz für die Installation:	500 MB freier Festplattenspeicher
Speicherplatz für die Verarbeitung:	mindestens 10 GB freier Festplattenspeicher
Microsoft Exchange Server:	Microsoft® Exchange Server 2007 (64-Bit-Version) mit dem aktuellsten Service Pack Microsoft® Small Business Server 2008 **Hinweis:** Die 32-Bit-Testversion von Microsoft Exchange Server 2007 wird nicht unterstützt.
Internetverbindung:	Für die Überprüfung Ihres Abonnements und das Herunterladen von Updates ist eine Internetverbindung erforderlich.

F-Secure PSB E-mail and Server Security unterstützt folgende Rollen von Microsoft Exchange Server 2007:

- Edge-Serverrolle
- Hub-Serverrolle
- Mailbox-Serverrolle
- Combo-Server (Mailbox-Server- und Hub-Serverrollen)

Hinweis: Clusters werden nicht unterstützt.

Microsoft Exchange Server 2010

Zur Installation von F-Secure PSB E-mail and Server Security auf Microsoft Exchange Server 2010 werden mindestens folgende Hardware- und Systemanforderungen empfohlen:

Betriebssystem:	Microsoft® Windows Server 2008, Standard Edition Microsoft® Windows Server 2008, Enterprise Edition Microsoft® Windows Server 2008 R2, Standard Edition Microsoft® Windows Server 2008 R2, Enterprise Edition
Prozessor:	Intel x64-Prozessor mit Extended Memory 64 Technology (EM64T) AMD-Prozessor, der die AMD64-Plattform unterstützt
Arbeitsspeicher:	4 GB RAM
Speicherplatz für die Installation:	500 MB freier Festplattenspeicher
Speicherplatz für die Verarbeitung:	mindestens 10 GB freier Festplattenspeicher
Microsoft Exchange Server:	Microsoft® Exchange Server 2010
Internetverbindung:	Für die Überprüfung Ihres Abonnements und das Herunterladen von Updates ist eine Internetverbindung erforderlich.

F-Secure PSB E-mail and Server Security unterstützt folgende Rollen von Microsoft Exchange Server 2010:

- Edge-Serverrolle
- Hub-Serverrolle
- Mailbox-Serverrolle
- Combo-Server (Mailbox-Server- und Hub-Serverrollen)

Hinweis: Clusters werden nicht unterstützt.

SQL Server-Anforderungen

Das Produkt benötigt Microsoft® SQL Server für die Quarantäne-Verwaltung. Folgende Versionen von Microsoft SQL Server werden empfohlen:

- Microsoft SQL Server 2000 (Enterprise, Standard oder Workgroup Edition) mit Service Pack 4
- Microsoft SQL Server 2000 Desktop Engine (MSDE) mit Service Pack 4
- Microsoft SQL Server 2005 (Enterprise, Standard, Workgroup oder Express Edition) mit dem aktuellsten Service Pack
- Microsoft SQL Server 2008 (Enterprise, Standard, Workgroup oder Express Edition)

Wichtig: Die Verwendung von MSDE oder Microsoft SQL Server 2005/2008 Express Edition wird nicht empfohlen, wenn Sie beabsichtigen, die zentralisierte Quarantäne-Verwaltung zu verwenden, oder wenn Ihr Unternehmen größere Mengen von E-Mails sendet und empfängt.

Hinweis: Vor der Installation von F-Secure PSB E-mail and Server Security müssen Sie Microsoft SQL Server mit Authentifizierung im gemischten Modus installieren. Hinweise zur Installation von Microsoft SQL Server 2005 finden Sie unter *http://www.microsoft.com/Sqlserver/2005/en/us/default.aspx*.

Vor der Installation des Produkts

Vor der Installation von F-Secure PSB E-mail and Server Security müssen Sie Microsoft SQL Server installieren.

Prüfen Sie vor dem Installieren von F-Secure E-mail and Server Security, ob Ihnen Folgendes bekannt ist:

- Das Passwort für das "sa"-Konto auf dem Microsoft SQL Server und
- Der korrekte Name der Instanz, die für den Quarantänebereich verwendet wird, wenn auf dem gleichen Server mehrere Instanzen von Microsoft SQL Server installiert sind.

Installation von F-Secure PSB E-mail and Server Security

Installieren Sie die Software auf einem Computer, und überprüfen Sie nach der Installation, ob die Datenbanken aktualisiert wurden.

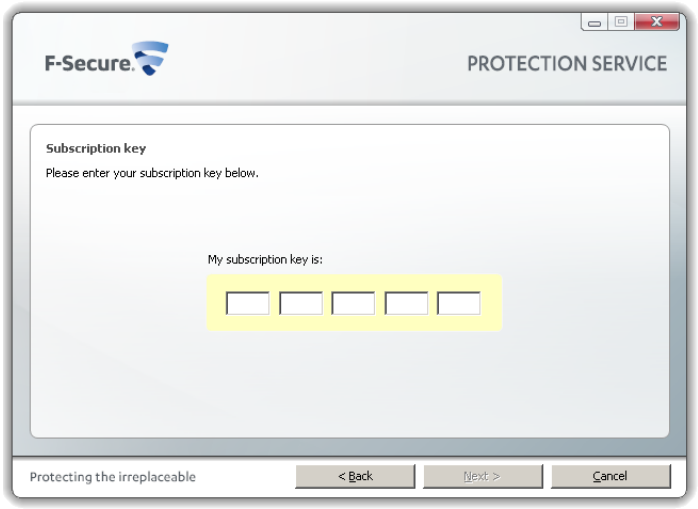
Vor der Installation von F-Secure PSB E-mail and Server Security müssen Sie Microsoft SQL Server oder Microsoft SQL Server Desktop Engine (MSDE) mit Authentifizierung im gemischten Modus installieren. Hinweise zur Installation von Microsoft SQL Server 2005 finden Sie unter *http://www.microsoft.com/Sqlserver/2005/en/us/default.aspx*.

So installieren Sie die Software:

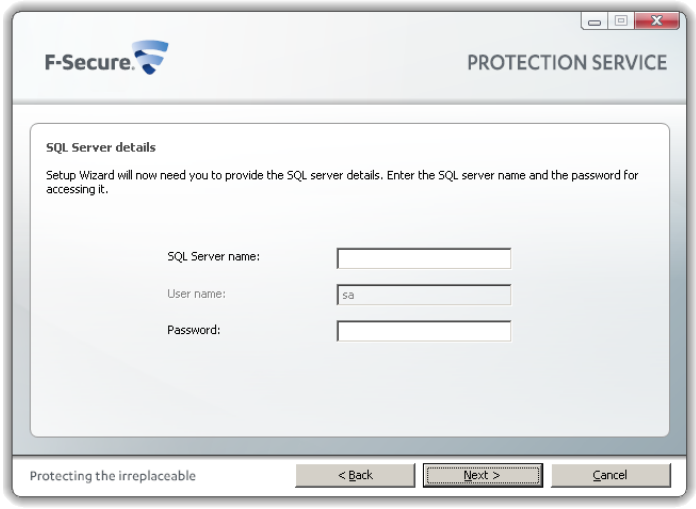
1. Gehen Sie zu der heruntergeladenen Datei und doppelklicken Sie auf die `.exe`-Datei, um mit der Installation zu beginnen.
2. Wählen Sie die Installationssprache, und klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.

   Wenn Sie F-Secure Anti-Virus für Microsoft Exchange installieren, wählen Sie Englisch als Installationssprache.
3. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung. Klicken Sie auf **Annehmen**, um die Vereinbarung anzunehmen und fortzufahren.
4. Geben Sie Ihren Abonnementschlüssel ein, und klicken Sie auf **Weiter**.

   Sie müssen denselben Abonnementschlüssel eingeben, den Sie bei der Erstellung des Kontos verwendet haben.

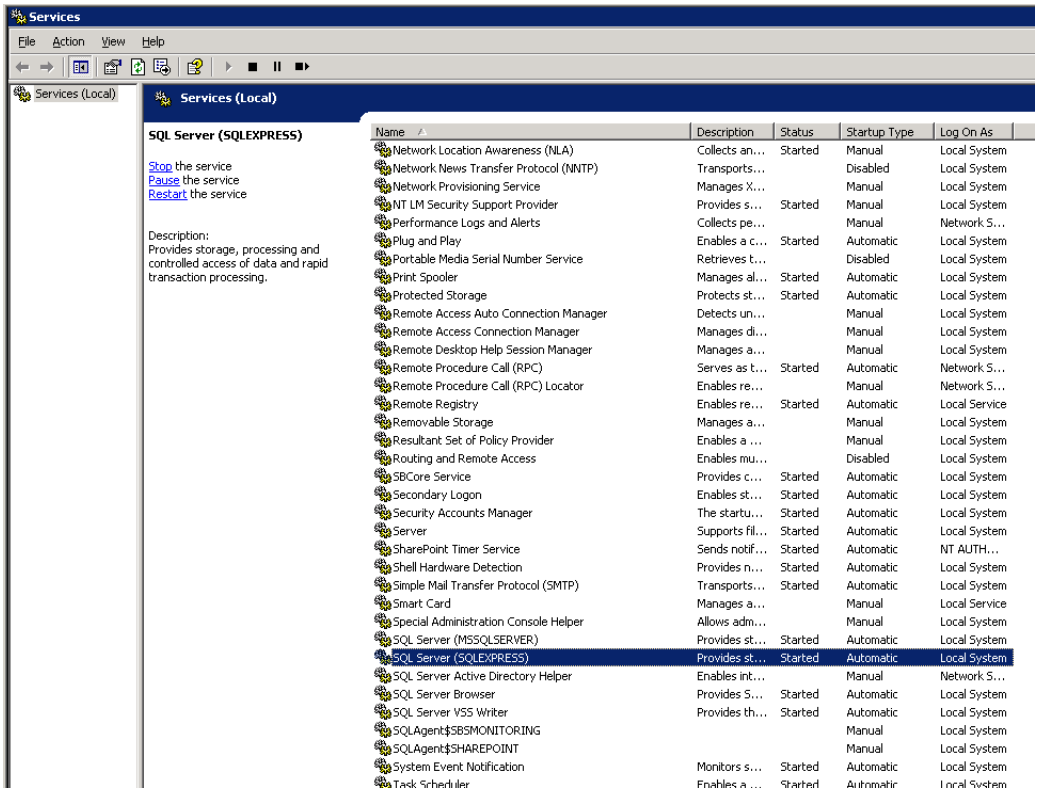


5. Wählen Sie den Installationstyp, und klicken Sie auf **Weiter**:
   - **Automatische Installation**: Das Produkt wird automatisch installiert. Bestehende Sicherheitsprodukte werden unter Umständen ersetzt. Das Produkt wird im Standardverzeichnis installiert.
   - **Schritt-für-Schritt-Installation**: Sie können während der Installation das Installationsverzeichnis ändern. Es wird jedoch empfohlen, das Standardverzeichnis zu verwenden.
6. Geben Sie auf der Seite mit den SQL Server-Details den Namen einer lokalen Serverinstanz oder Remote-SQL Serverinstanz ein.



Hinweis: Um den HOSTNAMEN zu ermitteln, geben Sie `ipconfig /all` in die Befehlszeile ein. Der Servername wird im Befehlszeilenfenster als "Hostname" angegeben. Statt des Hostnamens können Sie auch eine IP-Adresse oder einen Fully Qualified Domain Name eingeben.

Hinweis: Um Ihre INSTANZ zu finden, klicken Sie auf **Start** > **Alle Programme** > **Verwaltung** > **Dienste**. Suchen Sie dann den Dienst SQL Server (INSTANZNAME). Der Instanzname wird in Klammern angezeigt. Wenn Sie mehrere Instanznamen finden, wählen Sie den Namen aus, den Sie verwenden möchten.



7. Geben Sie Ihr SA-Passwort ein.

> **Hinweis:** Wenn Sie nicht sicher sind, ob Sie sich das richtige SA-Passwort gemerkt haben oder die Installation aufgrund eines SQL Server-Fehlers fehlschlägt, finden Sie in Abschnitt "Problembehandlung" Hinweise zur Behebung des Problems.

8. Klicken Sie auf **Weiter**.
9. Klicken Sie nach Abschluss der Installation auf **Fertig stellen**.
10. Öffnen Sie nach der Installation die F-Secure-Webkonsole, und überprüfen Sie, ob die Datenbanken aktualisiert wurden:
    a) Wählen Sie **Programme** > **F-Secure Anti-Virus für Microsoft Exchange** > **F-Secure Anti-Virus für Microsoft Exchange-Webkonsole**.
    b) Prüfen Sie auf der Seite **Zusammenfassung** auf der Registerkarte **Automatic Update Agent**, ob laut dem Ergebnis der letzten Prüfung keine neuen Updates verfügbar sind.
    c) Klicken Sie unter **Zusammenfassung** auf **Downloads**, und prüfen Sie, ob die Liste **Verfügbare Pakete** mindestens ein Update neueren Datums enthält.
11. Überprüfen Sie auf der Registerkarte **Start**, ob jede Komponente ein grünes Statussymbol aufweist.
12. Konfigurieren Sie anschließend F-Secure Anti-Virus für Microsoft Exchange. Nähere Anweisungen finden Sie im Kapitel *Verwaltung mit Webkonsole* im *F-Secure Anti-Virus für Microsoft Exchange - Administratorhandbuch*.

Kapitel

6

Upgrade

Themen:

- *Upgrade von Policy Manager*
- *Upgrade auf die neueste Version*

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie ein Upgrade Ihres Systems von F-Secure Policy Manager auf F-Secure Protection Service für Business (PSB) durchführen.

Sie können ein Upgrade von F-Secure Policy Manager auf F-Secure Protection Service für Business (PSB) vornehmen.

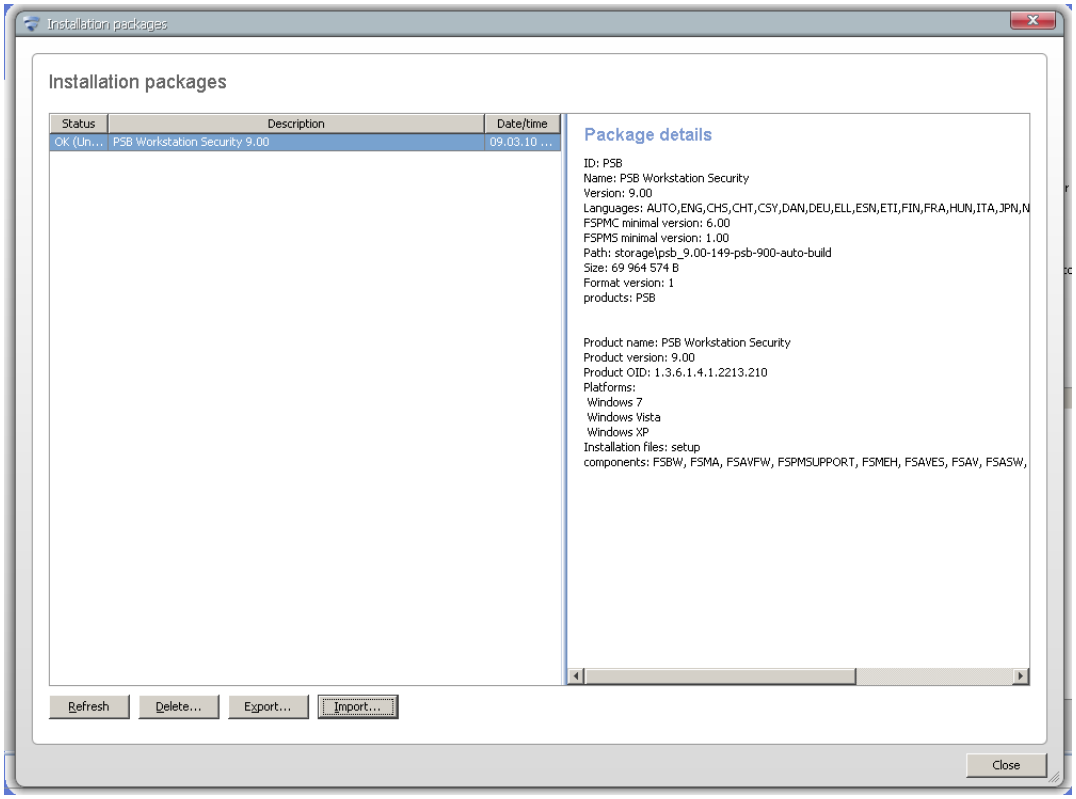
Upgrade von Policy Manager

Befolgen Sie diese Anweisungen, um ein Upgrade Ihres Systems von F-Secure Policy Manager auf F-Secure Protection Service für Business (PSB) durchzuführen.

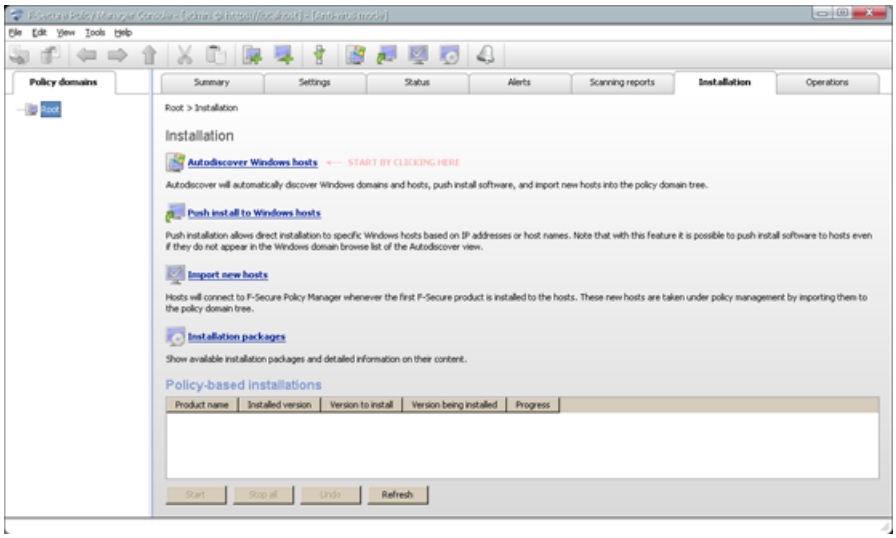
Hinweis: Ein Upgrade vom F-Secure Policy Manager auf F-Secure Protection Service for Business ist nur für PSB-Produkte für Arbeitsstationen möglich. Bei Serverprodukten, die mit dem Policy Manager verwaltet werden, ist ein manuelles Upgrade erforderlich.

So rüsten Sie Ihr System auf:

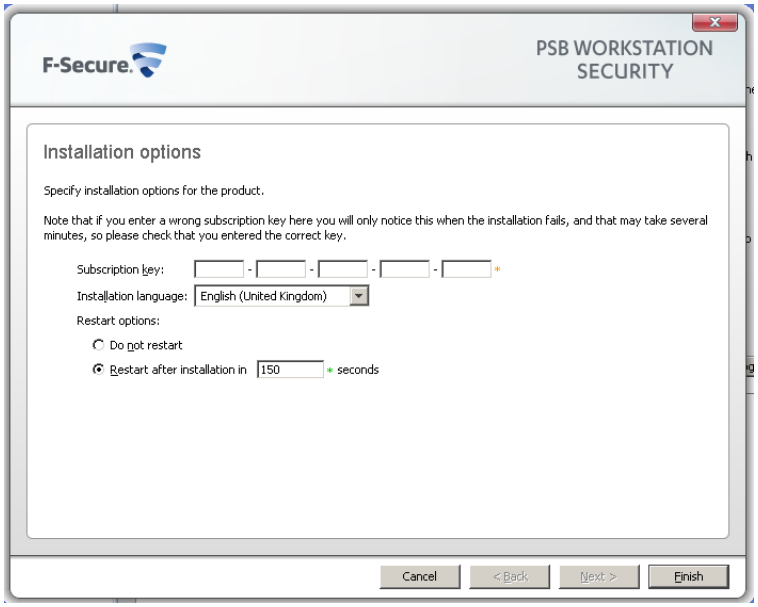
1. Erstellen Sie im F-Secure PSB-Portal ein Konto, wenn Sie noch keines erstellt haben.
2. Melden Sie sich im Portal an.
3. Klicken Sie oben auf der Seite "Schutzstatus" des Kontos auf den Link **Software herunterladen**. Die Seite "Software herunterladen" wird geöffnet.
4. Klicken Sie auf den Link **Workstation-Software-JAR-Installer für PMC herunterladen**.
5. Wählen Sie in der F-Secure Policy Manager-Konsole im Menü **Extras** den Eintrag "Installationspakete". Das Fenster "Installationspakete" wird geöffnet.



6. Klicken Sie auf **Importieren.....**.
7. Suchen Sie im Fenster **Installationspaket installieren** nach der richtigen Datei, und klicken Sie auf **Öffnen.**
8. Klicken Sie auf die Registerkarte **Installation**.



9. Wählen Sie unter **Richtliniendomänen** den Computer oder die Gruppe von Computern aus, auf denen F-Secure PSB Workstation Security installiert werden soll.
10. Wählen Sie im Fensterbereich **Richtlinienbasierte Installationen** unter **Zu installierende Versionen** die richtige Version aus, und klicken Sie auf **Start**.
    Das Fenster "Installationsoptionen" wird geöffnet.



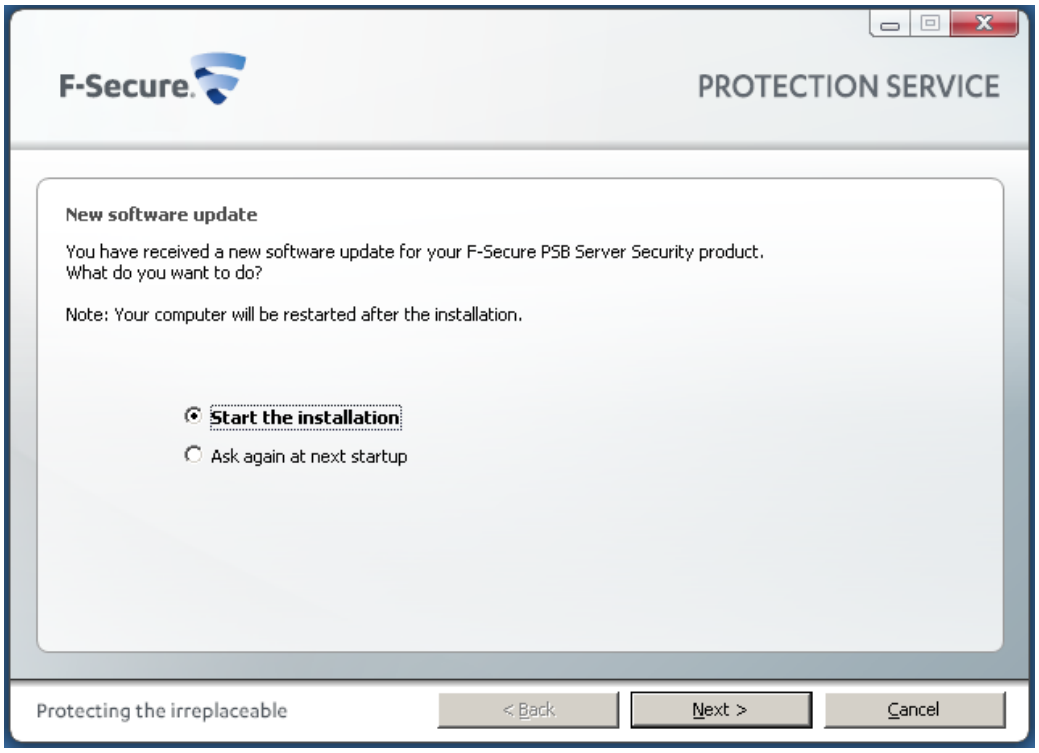
11. Gehen Sie folgendermaßen vor:
    a) Geben Sie den Abonnementschlüssel ein.
    b) Wählen Sie die Installationssprache aus.
    c) Wählen Sie die Option **Neustart nach der Installation in [ ] Sekunden**.
12. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.
    Es werden Vertriebspakete erstellt.
13. Wenn die Pakete erfolgreich installiert wurden, wählen Sie im Menü **Datei** den Befehl **Richtlinien verteilen** aus.
    Wenn der Computer wieder eine Verbindung zum Richtlinienverwaltungsserver herstellt, lädt er F-Secure PSB Workstation Security herunter, installiert das Produkt und installiert es nach der Installation erneut.

Prüfen Sie nach der Installation, ob die Computer im F-Secure PSB-Portal registriert sind. Anschließend können Sie die Computer aus der F-Secure Policy Manager-Konsole entfernen.

Upgrade auf die neueste Version

PSB-Produkte unterstützen die Channel-Upgrade-Funktion.

Alle F-Secure PSB-Produkte unterstützen die Channel-Upgrade-Funktion. Das bedeutet, dass bei der Veröffentlichung einer neuen Version eines F-Secure PSB-Produkts auf dem PSB-Portal alle Computer, auf denen das Produkt installiert ist, automatisch eine Benachrichtigung zu dem Update erhalten.



Sie können die neue Version installieren, nachdem Sie die Update-Benachrichtigung erhalten haben, oder die Installation zu einem späteren Zeitpunkt durchführen.

Hinweis: In den meisten Fällen erfordert die Installation einer neuen Version eines F-Secure PSB-Produkts einen Neustart des Systems.

Kapitel

7

Verwalten des Produkts

Themen:

- *Prüfen des Systemstatus*
- *Verwalten der Produkteinstellungen*
- *Verwalten von Profilen*

In diesem Kapitel wird erläutert, wie das Produkt über das Portal verwaltet werden kann.

Das Portal zeigt den Sicherheitsstatus der Computer in Ihrem Netzwerk an und weist auf Sicherheitsprobleme hin, die Sie beheben sollten.

Sie können das Produktsetup lokal über das auf Ihrem Computer installierte Programm ändern oder mittels Fernzugriff über das F-Secure PSB-Portal.

Prüfen des Systemstatus

Befolgen Sie die Anweisungen in diesem Kapitel, um eventuelle Probleme zu beheben.

Das Portal zeigt den Sicherheitsstatus der Computer in Ihrem Netzwerk an und weist auf Sicherheitsprobleme hin, die Sie beheben sollten.

Ist mein Netzwerk geschützt?

Auf der Seite "Start" wird der allgemeine Schutzstatus Ihres Netzwerks angezeigt.

Auf der Seite "Start" werden im Kreisdiagramm die Computer anteilig dargestellt, die geschützt sind oder auf denen geringfügige oder kritische Probleme bestehen.

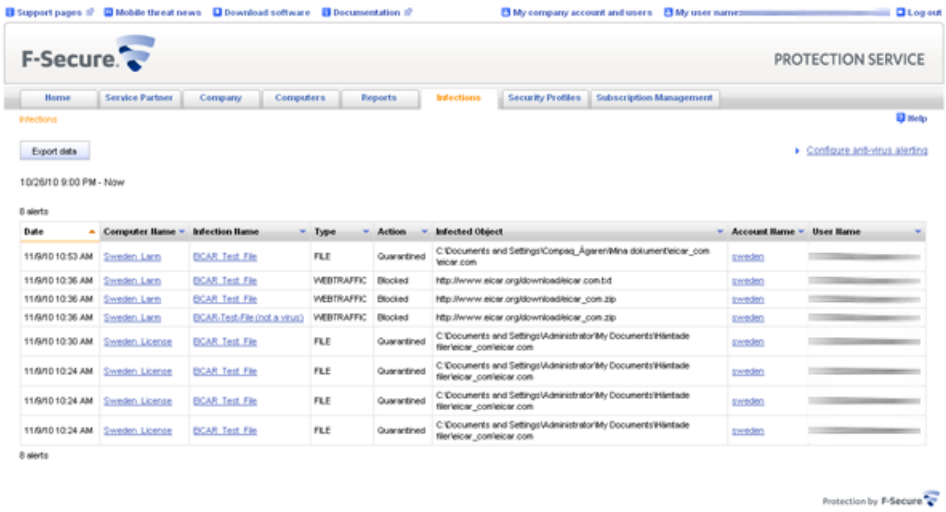
Hinweis: Im Portal werden nur Informationen zu den Computern angezeigt, die im Portal registriert sind. Wenn Sie über Computer verfügen, die nicht im Portal registriert sind, können diese ein Sicherheitsrisiko darstellen.

In der Liste auf der rechten Seite sind Netzwerkinformationen für alle Sicherheitskomponenten dargestellt. Wenn ausschließlich grüne Symbole angezeigt werden, sind alle Computer geschützt. Hier können Sie auch die gesamte Anzahl der Konten und Computer im Netzwerk einsehen.

Infektionsinformationen anzeigen

Sie können eine Liste aller Infektionen, die in Ihrem Netzwerk gefunden wurden, auf der Registerkarte **Infektionen** anzeigen.

Die Registerkarte **Infektionen** listet die gesamte Malware auf, die in Ihrem Netzwerk in den vergangenen vier Wochen gefunden wurde.



Jeder Eintrag enthält die folgenden Informationen:

- **Datum**: Datum und Uhrzeit, zu denen die Infektion gefunden wurde.
- **Computername**: Der Name des Computers, auf dem die Infektion gefunden wurde. Klicken Sie auf den Eintrag in dieser Spalte, um eine Übersicht des Schutzstatus des Computers anzuzeigen.
- **Infektionsname**: Der Name der gefundenen Infektion. Klicken Sie auf den Eintrag in dieser Spalte, um eine Beschreibung der Infektion anzuzeigen.
- **Typ**: Gibt den Typ der Ursache der Infektion an, zum Beispiel, ob sie in einer Datei oder in Webverkehr gefunden wurde.

- **Aktion**: Die Maßnahme, die bei Erkennung der Infektion getroffen wurde.
- **Infiziertes Objekt**: Der Pfad zu dem infizierten Objekt.
- **Kontoname**: Der Name des Kontos, zu dem der infizierte Computer gehört. Klicken Sie auf den Eintrag in dieser Spalte, um eine Übersicht des Schutzstatus des Kontos anzuzeigen.
- **Benutzername**: Das Konto des Benutzers, der zum Zeitpunkt der Entdeckung der Infektion angemeldet war.

Sie können die Infektionsinformationen exportieren, indem Sie auf **Daten exportieren** klicken. Sie können die Informationen entweder als Excel- oder CSV-Datei exportieren.

Berichte anzeigen

Zusätzlich zum Gesamtschutzstatus, der auf der **Startseite** angezeigt wird, können Sie auch andere systemübergreifende Informationen auf der Seite **Berichte** anzeigen.

Hinweis: Es kann einen Moment dauern, bis die Seite **Berichte** geladen wird, während das System die neuesten Daten abruft.

Die Seite **Berichte** zeigt sechs verschiedene Berichte an.

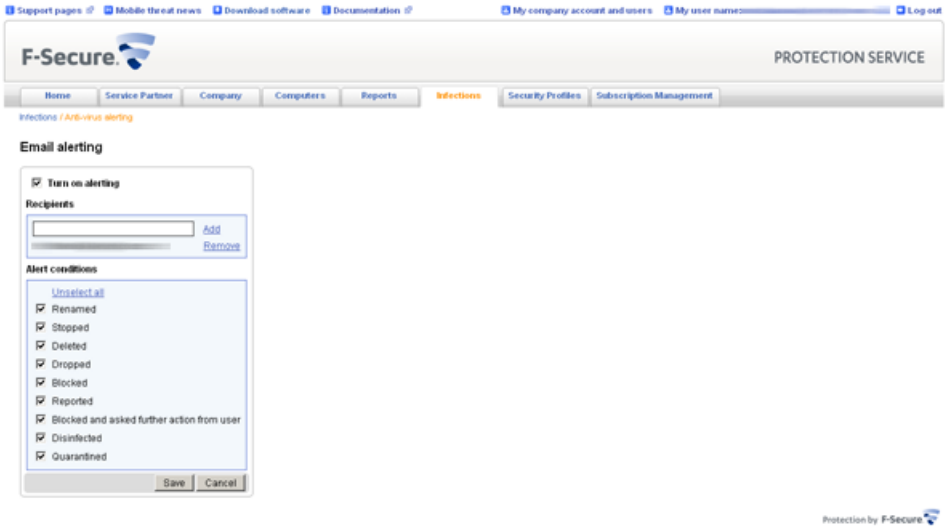
- **Gesamtschutz**: Dieses Diagramm zeigt den Gesamtschutzstatus der letzten vier Wochen an. Klicken Sie auf ein Datum unten im Diagramm, um das Tortendiagramm für diesen Tag anzuzeigen.
- **Blockierte Viren**: Dieses Diagramm zeigt die Anzahl an blockierten Viren an, die von Virus and Spy Protection in den letzten vier Wochen blockiert wurden. Außerdem werden die zehn häufigsten Infektionen und die am häufigsten betroffenen Computer angezeigt.
- **Blockierte Netzwerkdienste**: Dieses Diagramm zeigt die Anzahl an Netzwerkdiensten an, die während der letzten vier Wochen von Internet Shield blockiert wurden. Es zeigt außerdem die zehn am häufigsten blockierten Dienste an.
- **Automatische Updates**: Dieses Diagramm zeigt den Status von Virendefinitionen im gesamten System in den letzten vier Wochen an.
- **Abonnements**: Dieses Diagramm zeigt die Anzahl an verkauften und aktivierten Abonnements an. Standardmäßig zeigt das Diagramm Informationen für das letzte halbe Jahr an.
- **Verkaufte Produktkombinationen**: Dieses Diagramm zeigt die Anzahl an verkauften Abonnement für jedes Produkt an. Standardmäßig zeigt das Diagramm Informationen für das letzte halbe Jahr an.

E-Mail-Warnungen konfigurieren

Sie können Empfänger auswählen, die E-Mails zu den gefundenen Infektionen auf den Computern in Ihrem Konto erhalten.

E-Mail-Warnungen aktivieren:

1. Klicken Sie auf **Infektionen** und rufen Sie die Seite **Infektionen** auf.
2. Klicken Sie auf **Antivirus-Warnungen konfigurieren**.
   Die Seite **E-Mail-Warnungen** wird geöffnet.



3. Wählen Sie **Warnungen aktivieren**.
4. Geben Sie unter **Empfänger** eine E-Mail-Adresse ein und klicken Sie auf **Hinzufügen**.
   Sie können ggf. mehrere Empfänger hinzufügen, die die Warnungen per E-Mail erhalten.
5. Wählen Sie unter **Bedingungen** die Arten von Aktionen aus, für die Sie einen Alarm auslösen möchten.
   Die Bedingungen entsprechen den ergriffenen Maßnahmen, wenn eine Infektion entdeckt wurde. Nur die Infektionen, auf die die ausgewählten Bedingungen zutreffen, werden in die Warn-E-Mail aufgenommen.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Die Einstellungen für E-Mail-Warnungen werden gespeichert.

Sobald ein Alarm ausgelöst wird, sendet das System umgehend eine E-Mail mit Details zur Infektion an jeden Empfänger. Anschließend werden innerhalb der nächsten Stunde keine einzelnen Warnungen gesendet; stattdessen werden alle Alarme, die in dieser Stunde ausgelöst werden, in einer Nachricht zusammengefasst, um das Senden unnötiger E-Mails einzuschränken. Die in jeder folgenden Stunde ausgelösten Alarme werden weiterhin stündlich in einer E-Mail gesendet.

Prüfen des Status einer Computergruppe

Sie können den Status von Computern prüfen, die zur gleichen Gruppe gehören, die über den gleichen Abonnementschlüssel verfügen oder auf denen das gleiche Problem besteht.

Computer anzeigen, auf denen das gleiche Problem besteht

Sie können alle Computer anzeigen, auf denen das gleiche Problem besteht.

So zeigen Sie die Computer an:

1. Klicken Sie auf der Registerkarte **Start** auf einen der Links, in denen die Anzahl der Computer mit einem bestimmten Problem angezeigt wird, z. B. "Virusdefinitionen sind in 3 Computern sehr alt".
   Die Seite "Computer" wird geöffnet.
2. Sie können alle Computer anzeigen, auf denen das gleiche Problem besteht.

Computer anzeigen, die zur gleichen Gruppe gehören

Sie können alle Computer anzeigen, die zur gleichen Gruppe gehören.

So zeigen Sie die Computer an:

1. Klicken Sie auf der Registerkarte **Start** auf die Registerkarte **Computer**.
   Die Seite "Computer" wird geöffnet.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Zentrale Verwaltung**.
3. In der Ansicht **Zentrale Verwaltung** haben Sie folgende Möglichkeiten:
   - Klicken Sie auf den Spaltentitel **Gruppe**, um die Computer nach Gruppennamen zu sortieren.
   - Geben Sie oben rechts im Suchfeld der Computerliste den Namen einer Gruppe ein, und klicken Sie auf **Suchen**. Die Anzahl der Computer, die zur Gruppe gehören, wird angezeigt. Klicken Sie auf den Link, um alle Computer in der Gruppe anzuzeigen.

Computer mit dem gleichen Abonnementschlüssel anzeigen

Sie können alle Computer mit dem gleichen Abonnementschlüssel anzeigen.

So zeigen Sie Computer an:

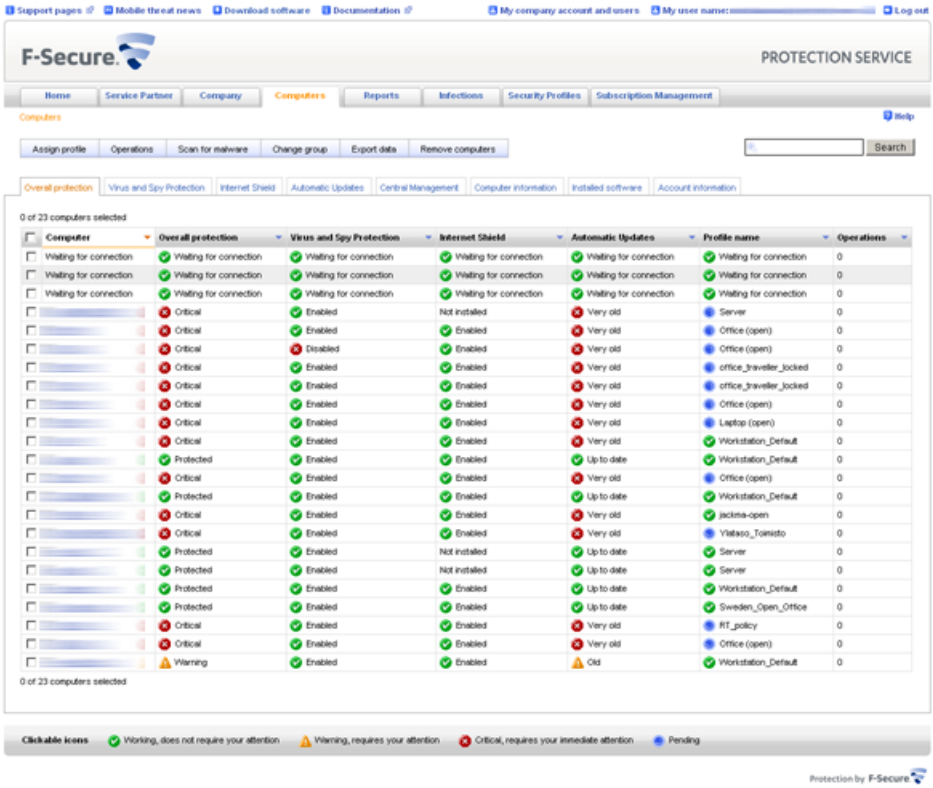
1. Klicken Sie auf der Registerkarte **Start** auf die Registerkarte **Computer**.
   Die Seite "Computer" wird geöffnet.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Installierte Software**.
3. Klicken Sie in der Ansicht **Installierte Software** auf den Spaltentitel **Abonnementschlüssel**, um die Computer nach Abonnementschlüssel zu sortieren.

   Sie können die Computer mit demselben Abonnementschlüssel auch anzeigen, indem Sie zuerst das Unternehmen auswählen, dessen Abonnements angezeigt werden sollen. Klicken Sie dann auf den Link **Abonnements für dieses Konto anzeigen**, um alle Abonnementschlüssel für dieses Unternehmen anzuzeigen. Klicken Sie in einer Abonnementschlüsselzeile unter **Aktive Computer** auf den Link **Computer anzeigen**, um alle Computer mit demselben Abonnementschlüssel anzuzeigen.

Prüfen des Computerstatus

Auf der Seite "Computer" können Sie den allgemeinen Schutzstatus von Computern überprüfen.

Auf der Seite "Computer" werden detaillierte Angaben zu den Computern angezeigt, die im F-Secure PSB-Portal registriert sind.



Indem Sie auf die verschiedenen Registerkarten klicken, können Sie Folgende Informationen anzeigen:

- den Schutzstatus der Computer gegliedert nach Sicherheitskomponenten,
- Computerinformationen wie DNS-Namen und IP-Adressen,
- Informationen zu Software, die auf den Computern installiert ist, und
- Kontoangaben einschließlich Informationen zu den Unternehmen, Lösungsanbietern und Servicepartnern, die mit dem Computer verknüpft sind.

Auf der Seite "Computer" können abhängig davon, wie Sie die Seite geöffnet haben, unterschiedliche Computer angezeigt werden. Auf der Seite "Computer" wird Folgendes angezeigt:

- alle Computer im Netzwerk, die beim Portal registriert sind,
- alle Computer mit demselben Problem und
- alle Computer, die den gleichen Abonnementschlüssel haben.

Hinweis: Falls nicht alle Computer auf die Seite passen, klicken Sie auf **Weiter**, um die restlichen Computer anzuzeigen.

Prüfen des Status einer Workstation oder eines Servers

Sie können detaillierte Statusinformationen einer Workstation oder eines Servers auf der Seite "Computer" anzeigen.

Die Seite "Computer" enthält eine Liste aller Computer in Ihrem Netzwerk. Um detaillierte Informationen zu einer Workstation oder einem Server anzuzeigen, klicken Sie unter **Computer** auf den Namen der Workstation. Die Informationen umfassen folgende Angaben:

- zuletzt zugewiesene Vorgänge
- letzte Warnungen
- allgemeiner Schutzstatus der einzelnen Sicherheitskomponenten
- Schutzstatus aller Funktionen in einer Sicherheitskomponente

- Computerinformationen einschließlich WINS- und DNS-Name, IP-Adresse und Betriebssystem
- Software, die auf der Workstation installiert ist, einschließlich Produktname, Abonnementschlüssel, Version und Sicherheitskomponenten
- Kontoinformationen einschließlich Informationen zum Unternehmen, Servicepartner und Lösungsanbieter, die mit diesem Konto verknüpft sind

Computer im Netzwerk schützen

Sie können alle Computer im Netzwerk schützen.

Um die Computer im Netzwerk zu schützen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Prüfen Sie, ob alle Computer im Portal registriert sind.
2. Prüfen Sie, ob auf im Portal registrierten Computern Sicherheitsprobleme bestehen.
   Einige dieser Probleme können Sie direkt im Portal beheben, andere Probleme müssen Sie lokal beheben.
3. Prüfen Sie, welche Benutzer ein strengeres Sicherheitsprofil benötigen.

Updates über RSS abrufen

Sie können einen RSS-Feed abonnieren.

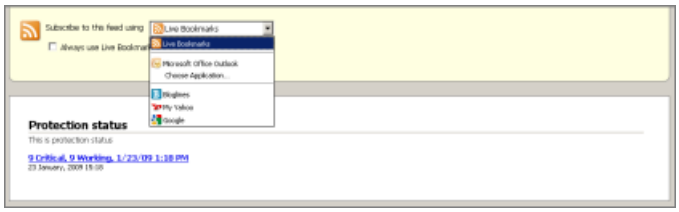
Zum Lesen eines RSS-Feeds benötigen Sie einen RSS-Reader, wie z. B.:

- Webgestützte Reader wie Google Reader (www.google.com/reader),
- Bloglines (www.bloglines.com) oder
- in Webbrowsern integrierte RSS-Reader, z. B. Mozilla Firefox 3 oder Internet Explorer 8.

Ein RSS-Feed zeigt Ihnen den Sicherheitsstatus des Netzwerks an, ohne dass Sie sich beim F-Secure PSB-Portal anmelden müssen.

So erhalten Sie Sicherheits-Updates über RSS:

1. Klicken Sie auf RSS feed in der rechten oberen Ecke der Seite **Start**.
   Die Seite "RSS Feed" wird geöffnet.



2. Wählen Sie im Dropdown-Menü die Anwendung aus, über die Sie das Abonnement vom RSS-Feed beziehen möchten.
3. Kopieren Sie die Webadresse in den RSS-Reader.

Verwalten der Produkteinstellungen

Anweisungen zur lokalen oder entfernten Änderung der Produkteinstellungen.

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie das Produkt lokal über das auf Ihrem Computer installierte Programm oder aus der Ferne über das F-Secure PSB-Portal einrichten können.

Lokale Verwaltung der Workstation-Einstellungen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie die Workstation-Einstellungen lokal verwalten können.

Die Registerkarte **Start** enthält eine kurze Übersicht über Ihre Sicherheitskomponenten und den Status der installierten Sicherheitskomponenten. Im oberen Teil der Registerkarte **Start** wird der Sicherheitsstatus Ihres Computers angezeigt. Lautet der Status z. B. "Geschützt", ist der Schutz Ihres Computers auf dem neuesten Stand.

Die Sicherheitsstufen der verschiedenen Sicherheitskomponenten, z. B. "Normal" oder "Hoch", werden neben dem Namen der Komponente angezeigt. Im unteren Teil der Registerkarte **Start** werden Datum und Uhrzeit der letzten Update-Prüfung angezeigt.

Durch Klicken auf die Registerkarten links können Sie die Details zu allen Sicherheitskomponenten anzeigen (Virus- und Spyware-Schutz, Internet-Schutzschild, Spamkontrolle und Automatische Updates). Die Symbole zeigen den Status des Programms und der Sicherheitskomponenten an. Wenn Sie die Programmeinstellungen ändern, ändern sich auch die Symbole.

Die Symbole und ihre Bedeutung:

	Eine kritische Sicherheitskomponente, z. B. Virus- und Spyware-Schutz, funktioniert einwandfrei.
	Eine der Sicherheitskomponenten wird nicht verwendet, der Computer wird jedoch weiterhin geschützt.
	Eine Sicherheitskomponente oder eine ihrer Funktionen ist deaktiviert, und Ihr Computer wird nicht geschützt. Das Symbol wechselt zurück zu Grün, wenn Sie die Komponente wieder aktivieren.
	Ihr Dienstabonnement ist abgelaufen.
	Ein Fehlerstatus in der Software.

Lokale Verwaltung der Servereinstellungen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie die Servereinstellungen lokal verwalten können.

F-Secure PSB Server Security und F-Secure PSB E-mail and Server Security können entweder lokal oder aus der Ferne über die Webkonsole verwaltet werden. Sie können den Gesamtstatus des Produkts auf der Seite **Start** der Webkonsole überprüfen. Auf der Registerkarte **Zusammenfassung** der Seite **Start** wird der aktuelle Status der Produktkomponenten angezeigt.

Die Symbole und ihre Bedeutung:

	Normal: Die Funktion ist eingeschaltet und alles funktioniert ordnungsgemäß.

	Informativ: Die Funktion ist nicht in Betrieb, Ihr Computer ist aber dennoch geschützt.
	Warnung: Die Funktion oder ein Antivirenmodul ist deaktiviert, oder die Virus- und Spamdefinitionsdatenbanken sind nicht auf dem neuesten Stand. Ihr Computer ist nicht geschützt.
	Fehler: Die Lizenz ist abgelaufen, die Funktion ist nicht installiert, alle Antivirenmodule sind ausgeschaltet oder eine Komponente ist nicht geladen, F-Secure Content Scanner Server wird nicht ausgeführt, oder die Virus- und Spamdefinitionsdatenbanken sind sehr alt.

Auf der Registerkarte **Dienste** können Sie Produktdienste starten, beenden oder neu starten.

Weitere Informationen finden Sie im *F-Secure Anti-Virus für Windows Servers - Administratorhandbuch* oder im *F-Secure Anti-Virus für Microsoft Exchange - Administratorhandbuch*.

Remote-Verwaltung der Produkteinstellungen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die Produkteinstellungen durch Zuweisen von Profilen oder Vorgängen über Remote-Funktionen verwalten können.

Profile zuweisen

Sie können einem Computer ein neues Profil zuweisen, um z. B. die Benutzer des Computers daran zu hindern, gefährliche Änderungen an den Sicherheitseinstellungen vorzunehmen.

Es bestehen Standardprofile für die Verbindung zum Internet an einem festen Standort (z. B. Büro geöffnet, Büro gesperrt) und an externen Büroanlagen (z. B. Laptop offen, Laptop gesperrt). Mit einem offenen Profil können Endbenutzer Sicherheitseinstellungen ändern, mit einem gesperrten Profil sind Änderungen nicht möglich.

So weisen Sie ein Profil zu:

1. Wählen Sie in der Liste "Computer" die Computer aus, denen Sie ein Profil zuweisen möchten.
2. Klicken Sie auf **Profil zuweisen**.
   Es wird eine Liste verfügbarer Profile angezeigt.
3. Wählen Sie in der Liste ein Profil aus.
4. Klicken Sie auf **Zuweisen**.

Der lokale Vorgang oder das Profil werden dem Computer zugewiesen, wenn der Computer das nächste Mal im F-Secure PSB-Portal prüft, ob Updates vorhanden sind.

Der Remote-Computer muss eingeschaltet und mit dem Internet verbunden sein, damit er auf ausstehende lokale Vorgänge oder neue Profile prüfen kann.

Vorgänge zuweisen

Sie können über das Portal auch einem Remote-Computer Vorgänge zuweisen, um z. B. die Firewall oder einen Echtzeit-Scanvorgang auf dem Remote-Computer zu aktivieren.

So weisen Sie einen Vorgang zu:

1. Wählen Sie in der Liste Computer aus, indem Sie die entsprechenden Kontrollkästchen aktivieren.
2. Klicken Sie auf **Vorgänge**. Es wird eine Liste von Vorgängen angezeigt.
3. Wählen Sie einen der folgenden Vorgänge aus der Liste aus:

Auswählen...	So...
Vollständiges Status-Update senden	Veranlasst den Remote-Computer, einen vollständigen Bericht seines Status an das Portal zu senden.
Echtzeit-Virusscan aktivieren	Sucht und blockiert Viren auf dem Remote-Computer, bevor sie Schäden verursachen können.
Echtzeit-Spyware-Scan aktivieren	Sucht und blockiert Spyware auf dem Remote-Computer, bevor sie Schäden verursachen kann.
Anwendungssteuerung aktivieren	Lässt den Benutzer entscheiden, welche Anwendungen auf dem Remote-Computer Zugang zum Internet erhalten.
Schutzebene des Internet-Schutzschilds auf "Büro" festlegen	Wählt die gängigste Ebene des Schutzes gegen unsicheren Datenverkehr auf dem Remote-Computer aus.

4. Klicken Sie auf **Vorgang zuweisen**, um den Vorgang dem Remote-Computer zuzuweisen.

Der Vorgang oder das Profil werden auf dem Computer angewandt, wenn der Computer im Portal wieder prüft, ob Updates vorhanden sind.

Verwalten von Profilen

Mit dem Profil-Editor können Sie Profile erstellen, bearbeiten oder entfernen.

In den Profilen können Sie festlegen, welche Sicherheitseinstellungen Benutzer auf einem Computer vornehmen können.

Die Profile unterscheiden sich in Bezug auf folgende Aspekte:

- Computerkenntnisse des Benutzers. Ein Profil für neue Benutzer kann ihre Rechte zum Beschränken der Sicherheitseinstellungen einschränken.
- Computertyp: Laptop oder Desktop-Computer. Ein Profil für einen Laptop ist darauf ausgelegt, Benutzer beim Zugang zum Internet an unsicheren Orten zu schützen, z. B. Cafés mit kostenlosem Internetzugang. Ein Profil für einen Desktop-Computer ist darauf ausgelegt, den Zugang zum Internet an einem festen Standort zu schützen.

Es liegen vordefinierte Profile vor, die Sie auf Computer anwenden können. Wenn für Ihre Benutzer kein geeignetes Profil vorliegt, können Sie Ihre eigenen Profile erstellen. Sie können ein bestehendes Profil als Basis für ein neues Profil verwenenden. Außerdem können Sie Ihre eigenen benutzerdefinierten Profile hinzufügen.

Erstellen eines Profils

Sie können ein neues Profil erstellen, das Remote-Computern zugewiesen werden kann.

So erstellen Sie ein Profil:

1. Klicken Sie auf der Seite **Sicherheitsprofile** auf **Profileditor starten**.
2. Wählen Sie ein bestehendes Profil als Grundlage des neuen Profils aus.

   Wählen Sie ein Profil aus, das dem gewünschten Pofil ähnlich ist, damit Sie nicht zu viele Einstellungen ändern müssen.
3. Klicken Sie auf das Symbol "Neues Profil erstellen".
4. Geben Sie im Feld "Profilname" einen beschreibenden Namen des Profils ein.

   Der Name steht für das Profil auf der Seite "Computer"-.
5. Geben Sie im Feld "Beschreibung" die Beschreibung eines Profils ein.

   Die Beschreibung eines ausgewählten Profils wird auf der Seite "Computer" angezeigt", wenn Sie ein Profil zuweisen. Die Beschreibung sollte Benutzern deutlich die Funktion des Profils mitteilen.
6. Klicken Sie auf **OK**.
   In die Profilstruktur wird ein neues Profil mit den Einstellungen des Basisprofils eingefügt.
7. Sie können durch Auswählen oder Löschen einer Einstellung Änderungen am Profil vornehmen.
8. Klicken Sie neben der Einstellung auf das Schloss-Symbol, wenn der Benutzer nicht in der Lage sein soll, die Einstellung auf dem Remote-Computer zu ändern.

   Sie können die verriegelte Einstellung eines Profils nur durch Zuweisen eines neuen Profils ändern. Verriegelte Einstellungen können weder vom Benutzer noch vom Remote-Computer oder durch Zuweisungsvorgänge geändert werden.
9. Wiederholen Sie die vorherigen Schritte, bis das Profil über die gewünschten Einstellungen verfügt.
10. Klicken Sie auf das Symbol "Profil veröffentlichen. Sie können auf das Symbol "Änderungen verwerfen" klicken, um alle Bearbeitungen zu entfernen und das Profil ohne Änderungen zu verlassen.

Sie können dieses Profil nun auf der Seite **Computer** Remote-Computern zuweisen.

Bearbeiten eines Profils

Wenn Sie ein bestehendes Profil bearbeiten, werden die Änderungen auf allen Computern mit diesem Profil umgesetzt.

So bearbeiten Sie ein Profil:

1. Klicken Sie auf **Profileditor starten**.
2. Klicken Sie auf **Profileditor im einfachen Modus starten**.
3. Wählen Sie in der Registerkarte "Profile" ein bearbeitbares Profil aus.

   Profile, die von anderen Benutzern erstellt wurden, sind gesperrt und können nicht von Ihnen bearbeitet werden. Neben dem Namen dieser Profile wird ein gelbes Schloss-Symbol angezeigt.
4. Klicken Sie auf das Symbol "Profil bearbeiten".
5. Wählen Sie in der Registerkarte "Einstellungen" eine der Einstellungengruppen aus.
6. Ändern einer Einstellung:
   a) Wählen Sie eine Einstellung aus oder löschen Sie sie.
   b) Wenn Sie möchten, dass die Einstellung auf dem Remote-Computer nicht vom Benutzer geändert werden kann, klicken Sie auf das Schloss-Symbol neben der Einstellung.

      Das Senden eines neuen Profils ist die einzige Möglichkeit, eine gesperrte Einstellung eines Profils zu ändern. Gesperrte Einstellungen können weder vom Benutzer des Remote-Computers noch vom Administrator, der lokale Vorgänge zuweist, geändert werden.
7. Wiederholen Sie die vorherigen Schritte, bis das Profil über die gewünschten Einstellungen verfügt.
8. Klicken Sie auf das Symbol "Profil speichern".

   Wenn Sie Änderungen verwerfen möchten, klicken Sie auf das Symbol "Änderungen verwerfen".

Die Änderungen in den Profileinstellungen werden auf alle Computer mit diesem Profil angewandt, wenn Sie wieder im Portal prüfen, ob Updates vorhanden sind.

Löschen eines Profils

Sie können Sie ein Profil aus der Liste verfügbarer Profile entfernen.

So löschen Sie ein Profil:

1. Wählen Sie in der Profilstruktur ein bearbeitbares Profil aus.

   Sie können Profile, die von anderen Benutzern erstellt wurden, nicht löschen. Diese Profile sind gesperrt und mit einem gelben Schloss-Symbol neben dem Profilnamen gekennzeichnet.
2. Klicken Sie auf das Symbol "Profil entfernen".

   Es werden auch alle Unterprofile gelöscht.
3. Klicken Sie auf **OK**.

Das ausgewählte Profil und alle seine Unterprofile werden gelöscht. Das Portal enthält keine Informationen zum Profil mehr. Das gelöschte Profil wird nicht auf der Workstation selbst gelöscht.

Ändern von Profilname oder -beschreibung

Sie können ein Profil umbenennen und die Beschreibung bearbeiten, wenn z. B. die Einstellungen des Profils nicht mehr dem Namen und der Beschreibung entsprechen.

So benennen Sie ein Profil um:

1. Wählen Sie in der Profilstruktur links ein bearbeitbares Profil aus.

Sie können Profile, die von anderen Benutzern erstellt wurden, nicht bearbeiten. Diese Profile sind gesperrt und mit einem gelben Schloss-Symbol neben dem Profilnamen gekennzeichnet.

2. Klicken Sie auf das Symbol "Profil bearbeiten".
3. Klicken Sie auf das Symbol "Profileigenschaften".
4. Bearbeiten Sie den Profilnamen und die Beschreibung.

   Sie können die Beschreibung in mehreren Sprachen eingeben.
5. Klicken Sie auf **OK**.
6. Klicken Sie auf das Symbol "Profil speichern".

   Durch Klicken auf das Symbol "Änderungen verwerfen" können Sie alle Bearbeitungen entfernen und das Profil ohne Änderungen verlassen.

Einstellen eines Standardprofils

Sie können Ihre eigenen Standardprofle für Remote-Computer festlegen.

Sie können die Standardprofile separat für Workstations und Server festlegen. Diese Profile werden auf neue Computer angewendet, die Sie im System hinzufügen. Wenn Sie keine Standardpropfile festlegen, werden die Standardprofile des Systems auf die Computer angewendet.

So stellen Sie ein Standardprofil ein:

1. Klicken Sie auf der Seite "Sicherheitsprofile" auf **Standardprofile festlegen**.
2. Wählen Sie ein Profil aus, das Sie als Standardprofil festlegen möchten.
3. Wählen Sie aus, ob Sie das Profil als Standardprofil für Server oder Workstations festlegen möchten.

   Wählen Sie dazu eine der folgenden Optionen aus:

   - **Standardprofil für Workstations**
   - **Standardprofil für Server**
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
   In der Spalte "Standardprofile" können Sie die Profile anzeigen, die Sie als Standardprofile ausgewählt haben. Sie werden auf neuen Computern angewandt, die Sie im System hinzufügen.

Zurücksetzen von Standardprofilen

Wenn Sie Ihre eigenen Standardprofile für Remote-Computer festgelegt haben, Sie jedoch die Systemstandardprofile wiederherstellen möchten, setzen Sie die Standardprofile zurück.

So setzen Sie die Standardprofile zurück:

1. Klicken Sie auf der Seite "Sicherheitsprofile" auf **Standardprofile wiederherstellen**.
2. Klicken Sie auf **Standardprofile wiederherstellen**.
   Ihre eigenen Standardprofile werden in der Spalte "Standardprofile" gelöscht, und stattdessen werden die Systemstandardwerte angezeigt. Die Systemstandardwerte werden auf die neuen Computer angewandt, die Sie im System hinzufügen.

Kapitel

8

Fehlerbehebung

Themen:

- *Häufig gestellte Fragen*

In diesem Kapitel finden Sie Antworten zu den am häufigsten gestellten Fragen.

Sollten Ihre Fragen nicht in diesem Handbuch beantwortet werden, wenden Sie sich bitte an den Support.

Häufig gestellte Fragen

In diesem Abschnitt werden die am häufigsten gestellten Fragen beantwortet.

F. Wie kann ich die Sprache in meinem F-Secure PSB-Portal ändern?

A. Melden Sie sich zum Ändern der Sprache zunächst beim F-Secure PSB-Portal an, und klicken Sie dann in der rechten oberen Ecke auf Ihren Benutzernamen. Wählen Sie auf der Seite **Konto bearbeiten** in der Dropdown-Liste **Sprache** die gewünschte Sprache aus, und klicken Sie auf **Senden.**

F. Ich habe F-Secure PSB Server Security auf meinem Computer installiert, aber ich kann meinen Computer nicht im F-Secure PSB-Portal anzeigen. Was muss ich tun?

A. Wenn der Computer nicht im F-Secure PSB-Portal angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Jetzt prüfen** auf der Hauptbenutzeroberfläche von F-Secure PSB Workstation Security. Wenn Sie den Computer immer noch nicht im Portal anzeigen können, prüfen Sie, ob der Abonnementschlüssel im Portal hinzugefügt wurde.

F. Wann muss ich mein eigenes Sicherheitsprofil erstellen?

A. Sie müssen ein neues Sicherheitsprofil erstellen, wenn kein von F-Secure vordefiniertes Profil den Anforderungen der Endkunden entspricht. Wenn sich z. B. ein Programm auf Ihrem Computer befindet, das durch Echtzeit-Scanvorgänge zu sehr verlangsamt wird, müssen Sie ein Profil erstellen, in dem das Programm vom Scan ausgeschlossen wird. Oder wenn Netzwerksoftware wie ein VPN-Client mit den standardmäßigen Firewall-Regeln keine Verbindung mit dem Internet herstellen kann, müssen Sie ein neues Sicherheitsprofil mit spezifischen Firewall-Regeln für die Software erstellen.

F. Ich möchte die Software für Exchange herunterladen, kann sie aber im Abschnitt "Software herunterladen" im F-Secure PSB-Portal nicht finden.

A. Sie können die Software für alle Serverprodukte über den Link "Serversoftware herunterladen" herunterladen.

F. Wie kann ich RSS-Feeds verwenden?

A. Anweisungen zum Verwenden von RSS-Feeds finden Sie im Abschnitt "Updates über RSS abrufen" im Kapitel "Prüfen des Systemstatus".

Q. F. Kann ich über das F-Secure PSB-Portal Berichte erstellen?

A. Sie können Informationen zu Ihren Netzwerkcomputern über die Registerkarte "Daten exportieren" (auf der Registerkarte "Computer") exportieren. Auf der Registerkarte "Berichte" können Sie derzeit nur Informationen zu Ihren Netzwerkcomputern anzeigen, etwa den allgemeinen Schutzstatus und den Status nach allen Sicherheitskomponenten.

F. Während der Installation von F-Secure PSB Server Security werde ich nach Informationen über SQL gefragt. Warum?

A. Unter Umständen haben Sie den falschen Abonnementschlüsseltyp erstellt. Dies ist z. B. dann der Fall, wenn Sie PSB Server Security installieren und der Abonnementschlüssel für F-Secure PSB E-mail and Server Security gilt. Sie können den Typ Ihres Abonnementschlüssels auf der Registerkarte "Abonnements" im F-Secure PSB-Portal prüfen.

F. Ich muss die Microsoft Exchange-Parameter im F-Secure PSB-Portal ermitteln. Wo kann ich sie finden?

A. Sie könnnen sie im F-Secure PSB-Portal nicht finden. Sie können die Microsoft Exchange-Parameter über die lokale Webbenutzeroberfläche ermitteln.